

Kängurugeschichte



Ein Flugzeug mit Ölkisten ist über Südastralien geflogen wo die Kängurus wohnen.

Die Ölkästen vom Flugzeug sind runtergefallen, weil die Klappe aus Versehen aufgegangen ist. Die Feuerwehr musste kommen, weil das Öl ausgelaufen ist. Mit einem Ölanzug der Öl aushält.



Die Feuerwehr nimmt Ölkästen mit. Einen Kasten hat sie vergessen. Der Ölkasten ist leer. Das Känguru hüpfte hinein.



Ein Wilderer kommt. Er klappt die Kiste zu und nimmt das Känguru mit.
Der Wilderer hat schon viele andere Tiere gefangen.



Der Wilderer nimmt das Känguru mit. Das Känguru befreit sich. Der Wilderer verfolgt es.

Das Känguru überwältigt den Wilderer. Eine Druckwelle kommt, (?) weil das Känguru E-Gitarre spielt.



Der Wilderer fällt in eine Schlucht und hält sich am Schwanz des Kängurus fest.

Die beiden stürzen ab.



Das Känguru schafft es sich in letzter Sekunde an einem Felsvorsprung festzuhalten. Mühsam hüpfte das Känguru Stück für Stück wieder hoch.



Da trifft es auf ein anderes Känguru.



Auch der Wilderer versucht sich an einem Felsvorsprung festzuhalten, aber er hat nicht genug Kraft. Der Wilderer fällt in die Tiefe. Schwer

verletzt liegt er am Boden der Schlucht. In der Zwischenzeit freunden sich die beiden Kängurus miteinander an. Zusammen spielen und hüpfen sie vergnügt durch die Wüste. Sie legen sich schlafen.



Als sie aufwachen, machen sie zusammen Känguru Yoga.

Das eine Känguru sagt: „Ich muss aufhören, sonst gibt es unangenehme Gerüche.“ „Okay, ich muss sowieso duschen, in der Zeit kannst du deine Luft ablassen.“



In der Zeit ist der Wilderer ins Krankenhaus gebracht und operiert worden.



Der Wilderer kommt zum Känguru zurück und verletzte es schwer mit seinem Messer.

Da nimmt sich das Känguru das Messer und ersticht den Wilderer.